

Ausschreibung einer Steuerungsgruppe in der Konzeptionsphase für ein Berliner Tanzarchiv

Resultierend aus dem partizipativen Prozess Runder Tisch Tanz (2018) soll in den kommenden Jahren in Berlin ein Tanzarchiv entstehen. Die Geschichte des Tanzes in Berlin ist weder ausreichend dokumentiert noch in ihren diversen verzweigten und in Teilen fragmentarischen Quellen zusammenhängend zugänglich. Private Archive sind bedroht, Bestände in öffentlichen Einrichtungen oft nicht ausreichend zugänglich. Die umfangreichen audiovisuellen Sammlungen des zeitgenössischen Tanzes bedürfen – wie alle anderen Quellen – dringend ihrer Sicherung durch Digitalisierung. Zugleich entwickeln Künstler*innen ihre ganz eigenen Wege, Arbeitsprozesse zu dokumentieren, widmen sich neuen Formen der künstlerischen Forschung und setzen sich in zeitgenössischen Prozessen mit dem Tanzerbe auseinander. Diese künstlerischen Strategien der Weitergabe von Wissen im Tanz gilt es sichtbar zu machen.

Im aktuellen Berliner Landeshaushalt sind vorbehaltlich verfügbarer Mittel 23.250€ (2020) und 21.250€ (2021) für die Konzeptionsphase eines künftigen Tanzarchivs eingestellt worden. In Trägerschaft des Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. soll mit diesen Mitteln eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die im Rahmen der Konzeptionsphase durch profunde Recherchen, qualitative und quantitative Erhebungen sowie Kontakte zu Expert*innen aus dem In- und Ausland innovative Konzepte für den Aufbau eines Berliner Tanzarchivs entwickelt und den Aufbau eines nachhaltigen Zugangs zur Dokumentation des Berliner Tanzes voranbringt.

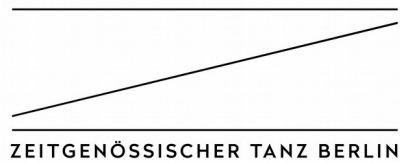
Gesucht wird zum 01. Oktober 2020, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020 ein drei- bis fünfköpfiges Team, das den Start der Konzeptionsphase für ein Berliner Tanzarchiv übernimmt und eine nachhaltige Arbeits- und Kooperationsstruktur aufbaut.

Zeitraum: 01.10.2020 bis 31.12.2020

Trägerstruktur: Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V. in Kooperation mit dem Tanzbüro Berlin

Tätigkeitsprofil:

- * Bestandsaufnahme der / Vernetzung mit den relevanten Akteur*innen/Expert*innen/Strukturen für ein Berliner Tanzarchiv
- * Strategieentwicklung für eine digitale und analoge Zugänglichkeit zu den Beständen und Dokumentationsformen des Berliner Tanzes
- * inhaltliche Ausrichtung und Verortung eines lebendigen Tanzarchivs vor Ort (geplant an einem künftigen Berliner Haus für Tanz und Choreografie)
- * Einbeziehung/Befragung/Unterstützung künstlerischer Formen der Eigenarchivierung, tanzkünstlerischer Aneignung des Themas Archiv, des künstlerischen Umgangs mit dem Tanzerbe



- * Sichtbarmachung des Konzeptionsprozesses über entsprechende öffentliche Veranstaltungsformate / Onlinetools
- * Sondierung der Förderlandschaft bzw. -defizite im Bereich Archivierung des Tanzes, Dialog mit Kulturverwaltung und Kulturpolitik
- * Austausch mit den Vertretungen der Sparte Tanz (Netzwerk TanzRaumBerlin, ZTB e.V., Tanzbüro Berlin) sowie mit der Planungseinheit „Haus für Tanz und Choreografie

Voraussetzungen für die zu besetzenden Personen:

- * Vertiefte Kenntnis der und gute Vernetzung in die Berliner und inter-/nationale Tanzszene
- * Vertiefte Kenntnis der Berliner und inter-/nationalen Tanzarchivlandschaft sowie der analogen/digitalen Bestände des Berliner Tanzes
- * Fähigkeit zur neutralen und ergebnisorientierten Moderation verschiedener Akteur*innen/ Interessen
- * Ausgeprägte Kommunikations und -Teamfähigkeit
- * Fähigkeit/Qualifikation zur strukturierten Dokumentation der Konzeptionsprozesse
- * visionäre Weiterentwicklung der im Rahmen des Runden Tisch Tanz erarbeiteten Ergebnisse
- * Erfahrung in den Bereichen Projektentwicklung und -steuerung / Qualitätsentwicklung / Budgetplanung

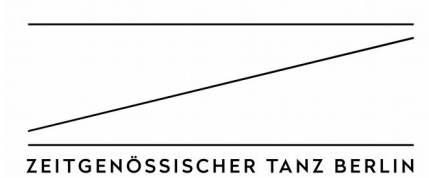
Gewünschtes Profilspektrum des Konzeptionsteams:

- * wissenschaftlich-journalistische Perspektive
- * informations-/archivwissenschaftliche Perspektive
- * künstlerische Perspektive
- * kulturpolitische Perspektive (Kenntnis der Förderlandschaft etc.)
- * innovative / synergetische Perspektive (Dokumentation, Promotion und Distribution)

Budget:

Im Rahmen des Starts der Konzeptionsphase für ein Berliner Tanzarchiv stehen im Jahr 2020 laut Zuwendung 23.250 € zur Verfügung, die exemplarisch auf 12.500 € für Honorare des Konzeptionsteams, 10.000 € für extern zu vergebende oder durch das Konzeptionsteam selbst durchgeführte Arbeitsaufträge und 750 € für Sachmittel aufgeteilt werden könnten.

Allgemeine Hinweise:



Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, grobem Aufgaben-/Zeitplan und der geplanten Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel sind bis zum 20.09.2020 vorzugsweise per Email an folgende Adresse zu senden:

Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V., c/o Tanzbüro Berlin, post@tanzbuero-berlin.de.